

Hallo, liebe Leute

Viele Menschen entwickeln ja gewisse Süchte. Rauchen, Alkohol und was es da noch so alles gibt. Bei mir ist das irgendwie anders. Ich brauche Heidelbeeren, jeden Tag. In Amerika begeht man heute den Nationaltag der Blaubeere. Wie froh bin ich doch, dass es diese kleine runde Beere gibt, die ich seit einer Ernährungsumstellung vor 20 Monaten täglich esse. Sie enthält Vitamin C und ihr wird eine entzündungshemmende Wirkung nachgesagt. Außerdem, sei sie laut verschiedener Studien antioxidativ. Das heißt sie hilft dem Körper dabei sich vor freien Radikalen zu schützen, die bei Stress entstehen. Und irgendwie habe ich das Gefühl, seit ich jeden Morgen mindestens 125 Gramm dieser Früchte esse, bin ich entspannter. Im Übrigen gibt es keinen Unterschied zwischen Blaubeeren und Heidelbeeren. Lediglich aber ein Unterschied macht ob es sich um die heimische Waldfrüchte oder die gezüchtete Kulturvariante handelt. Die Heimischen sind kleiner, aromatischer und färben die Zunge und die Zähne schön blau. Die gezüchtete Beere ist im Vergleich größer und hat festeres, helles Fruchtfleisch. Die Stadt Heidelbe(e)rg hat vermutlich mit der Beere wenig zu tun, dafür aber eine kleine Stadt im Landkreis Greifswald in Mecklenburg-Vorpommern. Eggesin trägt den Beinamen „Blaubeerstadt“. Im Ortskern steht ein Denkmal zu Ehren der Blaubeere. Bei einem traditionellen Fest Mitte Juli gibt es auf dem Marktplatz Bilder, Textilien, Keramik, gedrechselte Dinge sowie Marmeladen von und aus der Blaubeere. Sogar eine Blaubeer-Königin wird gekürt. Und wo ich doch den Greifswalder Bodden so mag und die Blaubeere liebe, steht wohl unweigerlich fest, wo mich eine meiner nächsten Reisen hinführen wird und was ich dort essen werde.

ANZEIGE

Das tägliche Kreuzworträtsel

Frühvorstellung	Teilgebiet der Mathematik	Lebewesen	Wohnwitz	Radmittelstück	Turnübung	Blüthen-gewächs	Gebirge zw. Europa und Asien	still, lautlos	eingeliegtes Tierprodukt	Kurort	abwertend: Pferd	Maßnahme zur Immunisierung	Trauben-ernte
-----------------	---------------------------	-----------	----------	----------------	-----------	-----------------	------------------------------	----------------	--------------------------	--------	------------------	----------------------------	---------------

Bunte Bänke zum Verweilen

Zwölf kunterbunte, neue Bänke können die Kinder der Erich-Ohser-Grundschule seit Dienstag nutzen. Diese wurden von den Teilnehmern der Werkstätten Holz/Garten/Landschaftsbau und Textil an der Produktionsschule der Fördergesellschaft für berufliche Bildung Plauen-Vogtland gefertigt.

Von Gabi Kertscher

Plauen – Unter der Anleitung des Sozialpädagogen Frank Enders wurden die Pallettenmöbel speziell für die Kinder angefertigt. „Unsere jungen Leute haben immer wieder getestet, wie die Lehnen und Sitzflächen am bequemsten sind“, kommentierte er die Sitzmöbel. Auch die Farben wurden extra angemischt, schließlich sollen diese einige Jahre dem Wetter standhalten. Für die besondere Bequemlichkeit sorgen Sitzauflagen und Kissen, die von der Textil-Werkstatt genäht wurden. Die Bänke werden im Hofbereich an der Seminarstraße verteilt. Anke Remus, Schulleiterin der Erich-Ohser-Grundschule, zeigte



Bereits bei der Anlieferung der neuen Bänke gab es ein Probesitzen mit den Schulleiterinnen Anke Remus und Produktionsschäftchefin Maja Heinrich (vorn rechts und links).

sich genauso begeistert, wie die ersten Schülerinnen und Schüler. „Die sind echt cool“, bewerteten die Zwerge die Geschenke. „Man könnte da ja glatt mal einen Mittagschlaf machen“, gingen die Gedanken der Kinder weiter. Die Grundschule verändert sich stetig. Es wurden ein Hortgarten und ein Schulgarten angelegt, ein Insektenhotel und ein großes Vogelhäuschen helfen den Kindern, ihre Umwelt zu

entdecken. Mit verschiedenen Kunstprojekten werden die Außenanlagen verschönert. „Dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadt Plauen und in Absprache mit der Gebäude- und Anlagenverwaltung sowie vieler Sponsoren, sind wir dabei bereits einen großen Schritt vorangekommen.“ Als nächstes wird ein besonderer Zaun, ebenfalls von der Produktionsschule errichtet. Er soll bunt und kind-

gerecht werden, verriet Maja Heinrich und Frank Enders. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden schulischen Einrichtungen sei auf Empfehlung von Eltern entstanden, erklärte die Leiterin der Bildungseinrichtung für Jugendliche, Maja Heinrich. An der Dobraustraße werden junge Leute auf das Arbeitsleben vorbereitet. In verschiedenen Werkstätten können sie ihre Fähigkeiten und Talente testen.

Theaterlager im Pfaffengut

Plauen – Das Team des Spiel-Spaß-Kindertreff Familienzentrum Plauen lädt erneut zum Theaterlager ins Pfaffengut Plauen ein. Mitmachen können Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die Lust haben, vom 27. bis zum 29. Juli ein Theaterstück einzustudieren. Dabei gehen es darum Spaß zu haben, Requisiten zu basteln oder bei sommerlichem Wetter auch Baden zu gehen. Komplettiert wird das Aben-

teuer mit den Übernachtungen im Heuboden. Interessenten können sich unter (03741) 22 02 12 oder sskt@gmx.de anmelden. Bei einem ersten Treffen am 13. Juli um 18 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Plauen am Albertplatz 12, lernen sich alle Mitwirkenden kennen. Außerdem werden die Rollen für das Stück „Die 3 !!!“ verteilt. Aufgeführt wird das Theaterstück dann am 29. Juli ab 10:30 Uhr.

Stadtführung Spitzenstickerei

Plauen – Die beiden Stadtführerinnen Heike Kirchhoff und Karin Lenk nehmen am 17. Juli wieder mit auf einen Rundgang zum Thema Spitzenstickerei. Dabei verraten sie so manches Geheimnis zu den dortigen Gebäuden und der Spitzenfabrikation. Gezeigt und erklärt werden verschiedene Gebäude mit Bezug zur Spitzenherstellung, langjähriger Geschichte und interessanter Architektur, die heute liebevoll

sanierte Wohnhäuser sind. Im Anschluss kann man bei der Firma Modespitze erleben, wie auf einer traditionellen Stickmaschine zarte Fäden Millimeter um Millimeter zu filigranen Kunstwerken aus Tüll und Spitze wachsen. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr an der Aussichtsplattform an den Schlossterrassen.

Um Anmeldung und Ticketkauf in der Tourist-Information wird gebeten unter 03741 - 2911027.

Polizei

Unfall mit Sachschaden

Plauen – Ein Peugeot-Fahrer, eine Nissan-Fahrerin, eine Ford-Fahrerin und ein Skoda-Fahrer befuhren hintereinander mit ihren Fahrzeugen die B173 aus Richtung Stadtbad in Richtung B92. An einer Haltestelle musste der Peugeot-Fahrer verkehrsbedingt aufgrund einer Straßenbahn halten. Dieses Manöver bemerkte der Skoda-Fahrer zu spät, sodass es zu einer Kettenreaktion kam und die Fahrzeuge aufeinander aufgeschoben wurden. Aufgrund des Aufpralls war der Skoda nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. An allen beteiligten Pkws entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 8700 Euro.

Kleinkraftrad übersehen

Plauen – Ein 65-Jähriger befuhr mit seinem VW-Transporter die Martin-Luther-Straße mit der Absicht nach links in die Max-Planck-Straße einzubiegen. Hierbei übersieht er allerdings ein entgegenkommendes Kleinkraftrad mit dem 17-jährigen Fahrer und einem gleichaltrigen Sozius. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wodurch beide 17-Jährige stürzten und sich leicht verletzten. Zur weiteren Behandlung wurden sie in ein Krankenhaus verbracht. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von circa 3500 Euro.

Zusammenstoß zweier Pkw

Plauen – Aus Richtung Kauschwitz war am Dienstagmittag auf der Pausaer Straße eine 19-Jährige in ihrem Opel stadteinwärts unterwegs. Auf Höhe des Tannenhofs bremste sie verkehrsbedingt ab. Der hinter ihr fahrende 84-jährige Toyotafahrer bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Der beim Zusammenstoß Fahrzeuge entstandene Schaden beziffert sich auf knapp 10.000 Euro.

RASEN macht Spaß!

... mit unserer Qualitätsvielfalt bei Kunstrasen – von supergünstig (ab 2,95 €/m²) bis hochwertig! >133/200/400 cm breit< Auch Sondermaß-Zuschneide.

KIRSCHNER

Kaufgesuche

Sonstiges

Suche Jägersnachlass
Berechtigungen vorhanden.
015758869668

Kinoprogramm
vom Donnerstag, 8. Juli bis
Mittwoch, 14. Juli

Central-Kino
Hof | Altstadt | 09281-142488
Tickets-Online:
www.kino-hof.de